



Öffentliche Bekanntmachung; Öffentliche Zustellung

Das Landratsamt Erlangen-Höchststadt stellt gemäß Art. 15 des Bayerischen Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes (VwZVG) folgendes Dokument öffentlich zu:

Bescheid vom 26.08.2026 Az.: 62.1wr / 2355

Zustelladressat:
Frau Maria Caria

letzte bekannte Anschrift:
Atzelsberger Straße 8 a, 91080 Marloffstein

Der Bescheid kann während der allgemeinen Dienststunden im Landratsamt Erlangen-Höchststadt, Nägelsbachstraße 1, 91052 Erlangen, Zimmer 4.20 Grüner Flügel, Ebene 4 eingesehen und in Empfang genommen werden.

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Hinweis:

Das Dokument wird hiermit öffentlich zugestellt. Es gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Durch die Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Erlangen, 05.10.2026
Landratsamt Erlangen-Höchststadt

Richter

Vollzug der Baugesetze; Änderungen zum Bauvorhaben E2016-0661 und E2017-0661 – Sichtschutzwand

Es ist beabsichtigt auf dem Grundstück Fl. Nr. 162/2 der Gemarkung Bög eine Sichtschutzwand zu errichten. Für dieses Bauvorhaben wurde mit Bescheid vom 25.09.2026, Az. 62.1 6024VVF-2018-11-BauE, die Baugenehmigung unter Nebenbestimmungen unbeschadet privater Rechte Dritter erteilt.

Die erforderliche Zustellung einer Ausfertigung des Baugenehmigungsbescheides an die Eigentümer der benachbarten Grundstücke, die die Bauvorlagen nicht unterschrieben haben, wird gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 Bayer. Bauordnung (BayBO) durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Erlangen-Höchststadt vorgenommen.

Die Baugenehmigung und die Bauplanunterlagen können während der allgemeinen Dienststunden entweder im Landratsamt Erlangen-Höchststadt, Nägelsbachstraße 1, 91052 Erlangen, Zimmer-Nr. 4.19 oder beim Markt Eckental, Rathausplatz 1, 90542 Eckental, eingesehen werden. Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Inhalt:

Öffentliche Bekanntmachung; Öffentliche Zustellung	1
Vollzug der Baugesetze; Änderungen zum Bauvorhaben E2016-0661 und E2017-0661 – Sichtschutzwand	1
Landratsamt erinnert an Führerschein-Pflichtumtausch; Frist für Kartenführerscheine von 2002 bis 2004	2
Wildbretwochen im Landkreis Erlangen-Höchststadt; 14 Gaststätten beteiligen sich an der Aktion vom 11. Oktober bis 22. November	2
Improvisationstheater-Workshop in Eckental begeistert Kinder; Großes „mischen!“-Finale am 11. Oktober in Nürnberg	2
46. Landkreissingen am 17. Oktober in Gremsdorf; Chorgemeinschaft Hainspitz aus dem Partnerlandkreis zu Gast	2
Beratung für Existenz-Gründer und Kleinunternehmer; Sprechtag der AktivSenioren am 2.11.2026	3
Tipps für den Einstieg in die Selbstständigkeit – „Existenzgründungsseminar“ des Landkreises am 14. November 2026 in Herzogenaurach	3

Gegen den o.g. Bescheid können die Eigentümer der benachbarten Grundstücke innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24 – 28, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erheben.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Die Klage eines Dritten hat gemäß § 212 a Abs. 1 BauGB keine aufschiebende Wirkung. Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung kann jedoch gemäß § 80 Abs. 5 VwGO beantragt werden.

Hinweise:

Die bisherige Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen, ist nicht mehr gegeben.

Die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail genügt nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Erlangen, 25.09.2026
Landratsamt Erlangen-Höchststadt

Libal



Landratsamt erinnert an Führerschein-Pflichtumtausch

Frist für Kartenführerscheine von 2002 bis 2004

Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen schrittweise in einen neuen, fälschungssicheren EU-Kartenführerschein umgetauscht werden. Aktuell betrifft dies Personen, deren Kartenführerschein zwischen **2002 und 2004** ausgestellt wurde. Die Umtauschfrist läuft bis **19. Januar 2027**. Das relevante Ausstellungsdatum steht auf der Vorderseite des Führerscheins im **Feld 4a**.

Die Führerscheinstelle des Landkreises bittet alle Betroffenen, den Antrag möglichst frühzeitig und im Rahmen der jeweils geltenden Umtauschfrist zu stellen.

Antrag stellen

Der Antrag mit Kontrollblatt für Bild und Unterschrift kann per Post eingereicht werden. Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Aktuelles biometrisches Lichtbild (nicht älter als ein Jahr)
- Kopie von Ausweis und Führerschein (Vorder- und Rückseite)

Adresse: **Führerscheinstelle Landratsamt Erlangen-Höchstädt, Nögelsbachstraße 1, 91052 Erlangen**

Das Antragsformular liegt in den Rathäusern, beim Landratsamt in Erlangen und Höchstädt oder online unter:

<https://www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/umtausch-in-eu-kartenfuhrerschein/>

Online-Antrag

Der Antrag kann auch online über das Bürgerserviceportal gestellt werden:

<https://www.buergerservice-portal.de/bayern/lkrerlangenhoechstadt/>. Die Gebühren können direkt online bezahlt werden.

Sobald der neue Führerschein fertig ist, erhalten Antragstellerinnen und Antragsteller eine Abholbenachrichtigung per E-Mail oder Post. Die Bearbeitungszeit beträgt derzeit etwa vier bis sechs Wochen. Ein Infoflyer liegt in den Rathäusern sowie im Landratsamt Erlangen und Höchstädt aus.

Wildbretwochen im Landkreis Erlangen-Höchstädt

14 Gaststätten beteiligen sich an der Aktion vom 11. Oktober bis 22. November

Fränkische Gastlichkeit trifft heimisches Wild: Von Sonntag, 11. Oktober, bis Sonntag, 22. November 2026, finden wieder die Wildbretwochen statt. Mit dieser Aktion läutet der Landkreis Erlangen-Höchstädt mittlerweile zum 17. Mal kulinarisch den Herbst ein. In 14 Gaststätten stehen sechs Wochen lang vielfältige Wildspezialitäten auf den Speisekarten. Die Wildbretwochen sind eine gemeinsame Aktion der Wirtschaftsförderung des Landkreises Erlangen-Höchstädt, des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes und des Bayerischen Jagdverbandes.

Teilnehmende Gaststätten

An den diesjährigen Wildbretwochen nehmen folgende Gaststätten teil: Landgasthaus Utz, Landgasthof Niebler und Landgaststätte Schmidt sowie der Brauereigasthof Zum Löwenbräu und das Landhotel 3Kronen (Adelsdorf), Hotel- und Gasthof Göb und Landgasthof Scheubel (Gremsdorf), Gasthaus Frische Quelle (Herzogenaurach), Landgasthof Jägersruh (Heßdorf), Restaurant – Café Aischblick (Höchstädt a. d. Aisch), Gasthof „Alter Brunnen“ (Marloffstein), Gasthaus Fischküche Reck und Morgentau Wirtsstube (Möhrendorf) sowie Fränkischer Landgasthof Weichlein (Wachenroth).

Kulinarischer Kompass – Vom Land auf den Löffel

Die Broschüre „Kulinarischer Kompass – Vom Land auf den Löffel“ der Wirtschaftsförderung gibt einen Einblick in die gastronomische Vielfalt der Region samt Informationen zu den Wildbretwochen. Den Kulinarischen Kompass gibt es zum Mitnehmen im Landratsamt Erlangen-Höchstädt, in den Gemeinden, den teilnehmenden Gastronomiebetrieben, der Tourist-Information Erlangen, bei Karpfenland Aischgrund und Steigerwald Tourismus. Die kostenlose Broschüre mit einer Auflage von 1.500 Exemplaren ist auch auf der Internetseite des Landkreises unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/leben-in-erh/essen-trinken-uebernachten/> zum Herunterladen zu finden.

Improvisationstheater-Workshop in Eckental begeistert Kinder

Großes „mischen!“-Finale am 11. Oktober in Nürnberg

Drei Tage lang hieß es in der Georg-Hänfling-Halle Bühne frei: 15 Kinder im Alter von sieben bis elf Jahren entwickelten beim „mischen!“-Workshop eigene Geschichten. Beim kostenfreien Improvisationstheater-Workshop im Rahmen des Ferienprogramms des Landkreises und des Eckentaler Jugendbüros tauchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit der Künstlerin Jutta Röcklein in die Welt des Improvisationstheaters ein. Der Workshop war Teil der mischen! Kinder- und Jugendkulturtage des Bezirks Mittelfranken. Am Sonntag, 11. Oktober, werden die Ergebnisse bei der Abschlussveranstaltung **„mischen! – heute ist dein GEFÜHLS-TAG, darum feiern wir!“** in der Kulturwerkstatt Auf AEG in Nürnberg, Fürther Straße 244d, präsentiert. Von **13.30 bis 18 Uhr** gibt es neben künstlerischen Acts und einem Kindertheaterstück zahlreiche kreative Mitmachangebote für Kinder ab vier Jahren. Mit dabei sind unter anderem Geraldino und das Theater Rootslöffel. Weitere Informationen gibt es beim Bezirksjugendring Mittelfranken unter <https://www.bezirksjugendring-mittelfranken.de/>.

Gefühle, Kreativität und Bühnenzauber

Im Mittelpunkt des Workshops standen Kreativität, Teamgeist, Mut und der spielerische Umgang mit verschiedenen Gefühlen. In zahlreichen Improvisationsspielen entwickelten die Kinder spontan eigene Geschichten und brachten Gefühle auf die Bühne. Zum Abschluss präsentierten sie ihr selbst entwickeltes „Impro-Menü“ vor Publikum. Organisiert wurde der Workshop von Paulina Weiß vom Eckentaler Jugendbüro und Sylvia Wolf von der Kommunalen Jugendarbeit. Das Angebot fand im Rahmen von „mischen!“, den Kinder- und Jugendkulturtagen des Bezirks Mittelfranken, statt.

46. Landkreissingen am 17. Oktober in Gremsdorf

Chorgemeinschaft Hainspitz aus dem Partnerlandkreis zu Gast

Der Landkreis Erlangen-Höchstädt und der Sängerkreis Erlangen-Forchheim laden am Samstag, 17. Oktober 2026, zum 46. Landkreissingen ein. Beginn ist um 17 Uhr im Forum der Barmherzigen Brüder, Eustachius-Kugler-Straße 1, in 91350 Gremsdorf. Einlass ab 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Chormusik verbindet über Landkreisgrenzen hinweg

Für das diesjährige Landkreissingen haben sich der A Cappella-chor Baiersdorf, der Volkschor Herzogenaurach und der Singverein 1839 Baiersdorf angekündigt. Eine besondere Bereicherung für das Programm ist die Teilnahme der Chorgemeinschaft Hainspitz aus dem Saale-Holzland-Kreis in Thüringen. Der Chor folgt damit der Einladung von Landrat Alexander Tritthart anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Landkreispartnerschaft und bringt musikalische Grüße aus Thüringen mit nach Gremsdorf.

„Das Landkreissingen bringt jedes Jahr Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Teilen unseres Landkreises zusammen. In diesem Jahr freuen wir uns besonders über den Besuch der Chorgemeinschaft Hainspitz. Gemeinsames Musizieren ist eine schöne Möglichkeit, unsere Partnerschaft mit dem Saale-Holzland-Kreis zu leben und weiter mit Leben zu füllen“, sagt Landrat Alexander Tritthart.

Die musikalische Gesamtleitung übernimmt erneut Kreischorleiterin Andrea Kaschel. Die Chöre präsentieren ein rund einstündiges weltliches Konzert mit einem abwechslungsreichen Programm und Titeln aus unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen. Alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises sowie Musikbegeisterte und Freunde der Chormusik sind herzlich eingeladen.

Das vollständige Programm wird etwa eine Woche vor dem Konzert auf der Internetseite des Landratsamtes Erlangen-Höchstädt unter www.erlangen-hoechstadt.de veröffentlicht.

Beratung für Existenz-Gründer und Kleinunternehmer Sprechtage der AktivSenioren am 2.11.2026

Der nächste Infotag der AktivSenioren Bayern e. V. findet am Montag, 02.11.2026, in der Zeit von 10:45 bis 16:45 Uhr im Landratsamt in Erlangen oder alternativ auch online als Telefon-/ Videokonferenz statt. Anmeldungen für diesen Sprechtag sind bis Donnerstag, 29.10.2026, telefonisch unter 09131/803-1270 bei Maximilian Geier, Wirtschaftsförderer im Landratsamt Erlangen-Höchstädt, möglich.

AktivSenioren Bayern e.V. berät Existenzgründerinnen und Existenzgründer und hilft kleinen und mittleren Firmen in allen Unternehmensphasen, vom Erstellen eines Businessplans bis hin zu Fragen zur Unternehmensführung. Die Experten im Ruhestand geben ihre Berufs- und Lebenserfahrung aus unterschiedlichen Bereichen in Wirtschaft und Management weiter. Zudem unterstützen sie Arbeitssuchende insbesondere Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger, indem sie ihnen helfen, Bewerbungen zu schreiben und Tipps zu Vorstellungsgesprächen geben. Die Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und honorarfrei. Die Aktivsenioren leisten keine Rechts- und Steuerberatung. Sie arbeiten ehrenamtlich, die Beratung ist kostenfrei.

Tipps für den Einstieg in die Selbstständigkeit – „Existenzgründungsseminar“ des Landkreises am 14. November 2026 in Herzogenaurach

Die zündende Idee ist da, nur der Business-Plan für die Umsetzung fehlt noch: Wer sich selbstständig machen will und ein bisschen Starthilfe braucht, ist beim gemeinsamen Existenzgründungsseminar der Stadt Erlangen und des Landkreises Erlangen-Höchstädt am Samstag, 14. November 2026 in Herzogenaurach richtig. Von 9 bis 18 Uhr geben Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Kanzleien, Banken, Krankenkassen, der Industrie- und Handelskammer Tipps aus der Praxis. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zudem Feedback zu ihren Ideen.

Anmeldung erbeten

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro. Interessierte melden sich bitte bis Montag, 9. November 2026 unter erlangen-hoechstadt.de/aktuelles/veranstaltungenkalender/existenzgruendungsseminar/ oder telefonisch bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Erlangen-Höchstädt unter 09131/803-1270 an.